©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

banche); Wiesen-Salbei *Salvia pratensis L.* Kaum zu glauben! Bei der großen Zahl meiner Exkursionen und bewußter Aufmerksamkeit kann ich kaum annehmen, daß ich ihn überall übersehen haben sollte.

Quirl-Salbei *Salvia verticillata L.;* Arznei-Schlüsselblume *Primula veris L.;* Seidelbast *Daphne mezereum L.;* alle Leinblatt-Arten *(Thesium);* Sanddorn *Hippophae rhamnoides L.;* Grauerle *Alnus incana Moench;* Reifweide *Salix daphnoides Vill.;* Lavendelweide *Salix elaeagnos Scop.*

Bei solchen Unterschieden der Flora fühlt man sich nach einem Tag im Siebentischwald oder im Haunstetterwald in unserem tertiären Hüggelland wie in einem anderen Lande. Aber gerade deswegen ist unser Gebiet mehr Besuch durch Floristen wert. In der Fachliteratur wird der Name Augsburg immer mit den Lechheiden verbunden bleiben. Trotzdem: wer den Augsburger Westen und Osten nicht kennt, kennt die Flora Augsburgs nicht!

Literaturnachweis:

Flora Europaea Band I–III, Cambridge 1964.

Hiemeyer, F.: Vom Wandel der Flora (76. Ber. d. Naturwiss. Verf. f. Schwaben, 1972).

Oberdorfer, E.: Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Süddeutschland, Stuttgart 3/1970.

Schaefer, J.: Erläuterungen zur Geologischen Karte von Augsburg und Umgebung, München 1957.

Vollmann, F.: Flora von Bayern, Stuttgart 1914.

Weinhart, M.: Flora der Umgebung von Augsburg (im 33. Ber. d. Naturw. Ver. f. Schwaben, 1898).

Bemerkenswerte Beobachtungen zur Vogelwelt zweier Lechstauseen

Jahresbericht vom 1. 9. 71 — 31. 8. 72

Von Franz Bairlein

Als Fortsetzung meines 1972 in dieser Zeitschrift erschienenen „Beitrages zur Vogelwelt zweier Lechstauseen" sind hier die wichtigsten Beobachtungen aus dem folgenden Jahr zusammengestellt, wobei jedoch lediglich auf neue Arten und auf Abweichungen von früheren Feststellungen hingewiesen werden soll.

Im Berichtsjahr wurde im Altwasserbecken der Staustufe Ellgau ein Nistfloß für Seeschwalben errichtet. Für die Genehmigung zum Aufstellen habe ich an dieser Stelle der Rhein-Main-Donau AG — vertreten durch Herrn B. Detter, Rain — und Herrn Kratzer, Meitingen, zu danken. Weiterhin bin ich noch den Herren W. u. X. Bairlein, F. Heiser und H. Stuhlmüller für ihre Hilfe beim Bau und Aufstellen zu Dank verpflichtet.

Für die Überlassung einiger Beobachtungen danke ich den Herren Dr. U. Bauer und G. Geh.

Zum besseren Verständnis einiger Bestandsangaben seien hier noch aufgeführt: mein Gesamtgebiet umfaßt etwa 80 qkm, das Ried bei Oberndorf um 12 qkm und das Altwasserbecken am Ellgauer Stau gegen 15 ha.

Haubentaucher *Podiceps cristatus.* Der Brutbestand hat in diesem Jahr erfreulich zugenommen. So brüteten im Altwasserbecken am Stau Ellgau 12 Paare mit ins-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

gesamt 31 Jungvögeln (2,6 je Paar), wobei jeweils die neu geführten Dunenjungen gezählt wurden. Bei einem weiteren Paar am Lechstau Oberpeiching wurde das Gelege zerstört.

Kormoran *Phalacrocorax carbo*. Am 13. 11. je ein Kormoran in Ellgau und Oberpeiching. Am Ellgauer Stau ein weiterer am 4. 12. Am 11. 3. zwei in Oberpeiching.

Grauhreiher *Ardea cinerea*. Obwohl die Art regelmäßig im Gebiet in mehreren Exemplaren anzutreffen ist, konnte keine Brut nachgewiesen werden. Das Auftreten von 4 diesjährigen Vögeln am 24. 6. in Ellgau könnte vielleicht auf eine Einzelbrut hinweisen. Maxima: am 18. 9. 24 und am 19. 2. 17 Ex. im Ried bei Oberndorf und 22 Ex. am 24. 7. in Ellgau.

Purpurreiher *Ardea purpurea*. Ein Reiher am 26. 8. am Lechstau Ellgau.

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*. Am Lechstau Ellgau vom 24. 6. bis 17. 8. regelmäßig in einem bis mehreren Exemplaren. Maximum 4—5 Altvögel am 19. 7. zu beobachten. Kein Hinweis auf eine Brut.

Zwergrohrdommel *Ixobrychus minutus*. Brutvogel in Ellgau in mindestens 4 Paaren.

Knäkente *Anas querquedula*. Zum erstenmal sicherer Brutnachweis dieser seltenen Schwimmente am Lechstau Ellgau. Am 15. 7. konnte ich ein führendes ♀ mit 5 Jungvögeln ausmachen und bei 40facher Vergrößerung sicher bestimmen. Leider blieb diese Beobachtung auch die einzige dieses versteckt lebenden Vogels.

Kolbenente *Netta rufina*. Vom 9. 10. bis 16. 10. hielt sich ein schlichtfarbener Vogel am Stau Oberpeiching unter Tafelenten auf.

Tafelente *Aythya ferina*. In diesem Jahr überraschend starkes Auftreten während der Zugperioden: max. 1330 am 23. 10. und 835 am 4. 3. in Oberpeiching.

Moorente *Aythya nyroca*. Vom 10. 4.—15. 4. ein Weibchen in Ellgau.

Reiherente *Aythya fuligula*. In diesem Jahr zum erstenmal als Brutvogel in Ellgau nachgewiesen (am 24. 7. 1 ♀ mit 4 Jungen). Weiterhin Brutvogel in 2 Paaren mit 3 bzw. 7 Jungen in Oberpeiching und in einem Paar mit 7 Jungen an der Altnet bei Oberpeiching.

Eiderente *Somateria mollissima*. Am 18. 9. zwei Vögel im Schlichtkleid am Ellgauer Speicher (im Rahmen einer Invasion in Süddeutschland).

Trauerente *Melanitta nigra*. Am 23. 10. 2 und am 6. 11. 1 Exemplar im Schlichtkleid in Oberpeiching.

Samtente *Melanitta fusca*. Ein Exemplar im Schlichtkleid in Oberpeiching am 11. 3.

Mäusebussard *Buteo buteo*. Größere Ansammlungen in den Wintermonaten im Ried bei Oberndorf. Max. 19 und 16 am 27. 12. bzw. 19. 2.

Rauhfußbussard *Buteo lagopus*. Am 4. 12. und 30. 3. je einer im Ried bei Oberndorf.

Habicht *Accipiter gentilis*. Im Berichtsjahr konnte je 1 Habicht im Alterskleid am 25. 3. am Lechstau Oberpeiching und am 20. 5. über dem Altwasserbecken des Ellgauer Speichers festgestellt werden.

Rotmilan *Milvus milvus* und Schwarzmilan *Milvus migrans*. Eine Bestandsaufnahme der beiden Milanarten ergab für jede Art ein Brutvorkommen von 3 Paaren.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Rotfußfalke *Falco vespertinus*. Am 24. 6. ein ♂ auf Insektenjagd über dem Ellgauer Speicher.

Flußregenpfeifer *Charadrius dubius*. Ein Regenpfeifer am 29. 4. auf einer Schlammbank im Stau Oberpeiching.

Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*. Spärliches Auftreten. Max. 3 schlichtfarbene am 5. 11. unter Kiebitzen im Ried bei Oberndorf.

Uferschnepfe *Limosa limosa*. Am 10. 4. 1 Uferschnepfe im Brutkleid in Ellgau (Heiser) und am 24. 7. und 26. 8. je eine in Oberpeiching.

Grünschenkel *Tringa nebularia*. Mehrere Beobachtungen mit maximal 19 (!) Exemplaren in einem Trupp am 29. 4. am Ellgauer Speicher.

Zwergstrandläufer *Calidris minuta*. Am 17. 5. ein Zwergstrandläufer auf einer Schlickfläche im Ellgauer Stau.

Silbermöwe *Larus argentatus*. Ein adulter und ein Vogel im Jugendkleid am 12. 2. unter Sturm- und Lachmöwen in Ellgau.

Raubseeschwalbe *Hydroprogne caspia*. Am 26. 8. hielten sich 3 Raubseeschwalben für kurze Zeit am Ellgauer Stau auf, bevor sie dann nach Süden weiterzogen.

Flußseeschwalbe *Sterna hirundo*. Ein Paar balzte am Ellgauer Stau intensiv und nahm auch das errichtete Nistfloß in Besitz, wobei es dieses heftig gegen Lachmöwen verteidigte. Störungen durch Bootfahrer vereitelten aber einen Brutversuch.

Bienenfresser *Merops apiaster*. Am 19. 7. flogen gegen 16.30 Uhr 3 Bienenfresser in nordöstlicher Richtung über den Ellgauer Speicher. Trotz intensiver Nachsuche keine weiteren Feststellungen.

Wiedehopf *Upupa epops*. Vom 31. 3.—4. 4. verweilte ein durchziehender Wiedehopf auf den Wiesen nordwestlich Thierhaupten.

Schwarzspecht *Dryocopus martius*. Am 26. 8. 1 Schwarzspecht in Ellgau.

Wendehals *Jynx torquilla*. Am 1. 5. rief ein Wendehals nördlich der Thierhauptener Lechbrücke.

Neuntöter *Lanius collurio*. Für 1972 läßt sich ein Brutbestand von 10—12 Paaren angeben.

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*. Anfang Januar hielten sich Seidenschwänze in Oberndorf auf, wobei maximal 17 Ex. am 6. 1. gezählt wurden.

Rohrschwirl *Locustella luscinioides*. Am 13. 5. verhörte ich ein singendes ♂ am Ellgauer Speicher.

Beutelmeise *Remiz pendulinus*. Mehrere Hinweise, wie rufende Altvögel und die Beobachtung eines Altvogels, lassen eine Brut am Ellgauer Stau möglich erscheinen.

Dohle *Corvus monedula*. Am 11. 3. verweilten ca. 2000 Dohlen am Lechstau Ellgau.

Nebelkrähe *Corvus corone cornix*. Ein nicht ganz reinrassiges Ex. befand sich am 19. 2. unter Saat- und Rabenkrähen im Ried bei Oberndorf.

Kolkrabe *Corvus corax*. Vom 6.—13. 11. hielt sich ein Rabe an den beiden Stauseen auf.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: 77

Autor(en)/Author(s): Bairlein Franz

Artikel/Article: Bemerkenswerte Beobachtungen zur Vogelwelt zweier Lechstauseen 33-35